

Anja Zoske als große Favoritin

REITSPORT: Von Freitag bis Sonntag Fahrsporthturnier beim FSV

Das Reitsportgelände auf dem Fröhnerhof bei Mehlingen ist an diesem Wochenende wieder Austragungsort im Fahrsporth. Veranstalter ist der FSV Kaiserslautern-Land.

Das Turnier musste laut dem FSV-Vorsitzenden Alexander Schneider wegen der großen Zahl an Wertungen und Meldungen auf drei Tage ausdehnt werden. Parallel zum Turnier werden die Landesmeisterschaften für Stammmitglieder im Pferdesportverband Rheinland-Pfalz ausgetragen. Ausgeschrieben ist diese Meisterschaft für Zweispänner mit Ponys und für Großpferde.

Die Bewertung umfasst Dressur sowie Gelände- und Hindernisfahren. Landesmeister wird der Gewinner der jeweiligen kombinierten Prüfungen. Die Gewinner der Kombinationsprüfungen bei den Einspännern sind zugleich Pfalzmeister. Der Fahrer muss Stammmitglied im Pferdesport-

verband Pfalz sein.

Mit Anja Zoske kommt eine Favoritin in allen Disziplinen aus den Reihen des Veranstalters. Die 23-jährige Lautererin ist mit ihrem elfjährigen Zweibrücker „Wiebke“ international erfolgreich und sowohl in der Dressur als auch im Hindernis- und Geländefahren stark. Die amtierende Landesmeisterin wird ihre Erfahrung einbringen, um beide Titel einzufahren. Die Konkurrenz aus sechs Bundesländern und Luxemburg ist groß. Auf Pfalzebene sind Miriam Beutel und Esther Wiese Konkurrentinnen.

Bei den Landesmeisterschaften zählen Marc Carduck, Jörg Schuch und Fred Weber zu den Sieganwärtern. Otto Werst (Zellertal-Donnersberger RFV), einst Kaderfahrer, wird ebenso nach dem Erfolg greifen wie Heiko Aßmann vom RV Veldenz Lauterecken.

„Jump and Drive“ wurde wegen zu geringer Beteiligung abgesagt. Dabei

sollte ein Springreiter zunächst einen Parcours bewältigen, um dann als Beifahrer in einem zugelosten Zweispänner den Rest der Aufgabe zu erfüllen.

Die Eignungsprüfung für Einspänner am Freitag ab 13 Uhr auf dem Dressurplatz ist die Qualifikation zum Bundeschampionat. Sie ist ausgeschrieben für vier- und fünfjährige Großpferde und Ponys. Nach jetzigem Zeitplan laufen die Qualifikationsprüfungen zum Bundeschampionat am Freitag ab 13 Uhr. Danach sind die Dressurprüfungen der Zweispänner mit Ponys ab 14.30 Uhr und für Großpferde ab 16.30 Uhr sowie die der Vierspänner ab 19 Uhr dran.

Die Dressurprüfungen der Einspänner beginnen am Samstag um 7.30 Uhr. Ab 13 Uhr folgt das Hindernisfahren in der Reihenfolge der Zweispänner, der Vierspänner und der Einspänner. Am Sonntag gehen ab 8 Uhr 60 Gespanne ins Gelände. (osw)